

Vermögensverwalter setzen sich für den Finanzplatz ein

Der Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) ist der Branchenverband für inländische Vermögensverwaltungsgesellschaften und setzt sich aktiv für die Interessen seiner Mitglieder und des gesamten Berufsstandes ein.

In Liechtenstein bestand bereits Ende der 1990er-Jahre der Wunsch, die Tätigkeit der unabhängigen Vermögensverwalter von der Tätigkeit des Treuhänders abzukoppeln und einen eigenständigen Berufszweig zu schaffen. Mit der Gründung des VuVL im April 2002 mit nur vier Mitgliedern wurde der erste Meilenstein im Hinblick auf Selbstregulierung und Interessenvertretung gesetzt. Seitdem hat sich viel getan. Der Verein zählt aktuell 61 Aktivmitglieder und hat bei der Etablierung wichtiger Standards einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Die unabhängige Vermögensverwaltung ist nach wie vor ein anerkannter, mit einer hohen inländischen Wertschöpfung verbundener Wirtschaftszweig. Die Tätigkeit des

unabhängigen Vermögensverwalters in Liechtenstein ist, basierend auf den einschlägigen EU-Richtlinien, im Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG), das seit 1. Januar 2006 in Kraft ist, sowie in der dazugehörigen Verordnung geregelt. Oberstes Ziel des Vereins ist die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder. Im Zentrum steht neben der Förderung des Ansehens der gesamten Branche im In- und Ausland auch die Vertretung der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene. Des Weiteren engagiert sich der Verband in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und fördert den Vereinsgedanken durch regelmässige Zusammenkünfte und einen aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Mitglieder profitieren von der intensiven Zusammenarbeit des Vereins mit Behörden und Wirtschaftsgruppen. Durch die Bereitstellung standardisierter Dokumente ist zudem eine professionelle und qualitativ hochwertige Ausübung des Berufsstandes gewährleistet.

Vermögensverwaltung ist Vertrauenssache und dass der VuVL dieses

Vertrauen verdient, wurde unlängst auch von der Finanzmarktaufsicht (FMA) in Liechtenstein bestätigt. Die vom VuVL selbst gesetzten Standards wurden von der FMA als verbindlich erklärt und bilden seit Juli 2011 die Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit aller unabhängigen Vermögensverwalter in Liechtenstein. Die Schwerpunkte der Standesrichtlinien liegen in den strengen Vorgaben in Bereichen wie Risikomanagement, Compliance, Geschäftsgebaren sowie Kommunikation und Umgang mit den Kunden.

Damit der Wirtschaftsstandort Liechtenstein im globalen Wettbewerb auch in Zukunft erfolgreich bleibt, ist es unabdingbar, dass Verbände, Regierung und Aufsichtsbehörden eng zusammenarbeiten. Themen wie Finanzmarktregulierungen, zwischenstaatliche Abkommen und Forderungen bezüglich des Anlegerschutzes stellen die Branche vor grosse Herausforderungen. Gemeinsame und von allen getragene Lösungen sind wichtig, da nur Standorte mit optimalen Rahmenbedingungen auf lange Sicht überleben können. (pa)



Im Einsatz für die Vermögensverwalter: Der Vereinsvorstand der unabhängigen Vermögensverwalter in Liechtenstein besteht aus Philipp Marxer, Marcel Müller, Annemarie Verling, Präsident Fredy Wolfinger und Claudio Marxer (v. l.). Bild: pd